

Die Vorteile der MBST Kernspinresonanz-Therapie für Sie auf einen Blick:

- Ohne operative Eingriffe
- Ohne epidurale Infiltrationen
- Ohne Infusionen
- Ohne Spritzen
- Ohne Medikamente
- Ohne Nebenwirkungen
- Ohne Strahlenbelastung
- Offenes Therapiegerät
- Wissenschaftlich bestätigt⁵
- TÜV-zertifizierte Qualität
- Bereits mehr als 1.000.000 Behandlungsstunden



Ihr MBST-Behandlungszentrum

Mehrfach ausgezeichnet · Wissenschaftlich bestätigt



MBST®

MedTec Medizintechnik GmbH
Sportparkstraße 9 · D-35578 Wetzlar

✉ info@mbst.de

🌐 www.mbst.de

☎ +49 (0) 6441 · 6 79 18 -0

👍 facebook.com/mbst.de

📞 +49 (0) 6441 · 6 79 18 -19

🐦 twitter/MBST_THERAPIE

400142 - V 3.0

Patienteninformation: Die Anwendung der MBST-Therapie erfolgt ausschließlich nach fachärztlicher Diagnose. Vertreter der Schulmedizin sehen diese Therapie hinsichtlich ihrer Wirksamkeit als „wissenschaftlich nicht hinreichend gesichert“ an. Aussagen zur Wirksamkeit und Verträglichkeit beruhen auf den Erfahrungen in der Anwendung der Therapie der MBST-Behandlungszentren und deren Patienten. Da jeder Mensch anders ist und in der Medizin der Erfolg einer Methode naturgemäß nicht garantiert werden kann, werden Patienten im Vorfeld umfassend und ohne Zeitdruck über die Behandlung sowie mögliche Risiken und Kontraindikationen aufgeklärt. Die Inhalte dieser Publikation können und sollen in keinem Falle die ärztliche Beratung, Diagnose oder Behandlung ersetzen oder als Grundlage zu einer eigenständigen Änderung oder Beendigung einer Behandlung von Krankheiten verwendet werden. Konsultieren Sie bei gesundheitlichen Fragen oder Beschwerden bitte immer den Arzt Ihres Vertrauens.

Haftungsausschluss: Alle Inhalte werden mit größter Sorgfalt erstellt. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität übernehmen wir keine Gewähr. Illustrationen dienen der Visualisierung ohne Anspruch auf medizinische Korrektheit.
Bildrechte: MedTec Medizintechnik GmbH, APO 100.de und d.fotolia.com. HR Kurhan; Robert Kneschke; e.de; d.gahov
Quellen: [1] Steinecker-Frohniesser et al. 2014, Journal of Orthopedics and Rheumatology 9/2014 · [2] Kullich et al. 2006, Int. J. Back and Musculoskeletal Rehabilitation, 19, 79-87 · [3] Salomonowitz et al. 2011, Z. Orthopädie und Unfallchirurgie, 149, 575-581 · [4] Kullich/Melzer 2018, Wissenschaftliche Bewertung der MBST-Kernspinresonanz-technologie hinsichtlich ihres therapeutischen Potentials und des Nachweises der klinischen Wirksamkeit

Kreuzschmerzen? Bandscheibenvorfall?

Bandscheiben?

Spondylose? Rückenschmerzen?

Hexenschuss? Osteochondrose?

Ausstrahlende Schmerzen?



Die innovative Bandscheibentherapie kann vielleicht auch Ihnen helfen!



Einfach mehr Lebensqualität dank gesunder Bandscheiben!

Liebe Leserin, lieber Leser,

degenerative Wirbelsäulenerkrankungen werden durch den Verschleiß von Bandscheiben, Wirbeln, Wirbelgelenken und stabilisierendem Bänderapparat verursacht und können sehr heftige ausstrahlende Rückenschmerzen verursachen. Gut verständliche Informationen zu Wirbelsäulenleiden sollen aufzeigen, wie die MBST Kernspinresonanz-Therapie vielleicht auch Ihnen helfen kann, wieder aktiver und schmerzfrei am Leben teilzuhaben.

Medizintechnische Spitzentechnologie

Die MedTec Medizintechnik GmbH aus Wetzlar kombiniert wissenschaftliche Erkenntnisse mit technologischer Kompetenz, um medizintechnische Spitzentechnologie herzustellen. Unsere Innovationskraft zeigt sich in zahlreichen internationalen Patenten sowie Studien- und Patientendaten.

Ärzte, Fachärzte, Krankenhäuser, Kliniken, Medizinische Versorgungszentren und Universitäten vertrauen heute auf das MBST-Therapiesystem – nicht nur in Deutschland und Europa, sondern weltweit.



Wirbelsäulenerkrankungen · Rückenschmerzen

Wirbelsäulenleiden und Rückenschmerzen zählen heute zu den häufigsten Beschwerden in der erwachsenen Bevölkerung. Auch bei Kindern und Jugendlichen treten sie immer häufiger auf. Ursache sind oft Degenerationsprozesse der Bandscheiben oder der Wirbelkörper, zusätzlich begünstigt durch ungesunden Lebenswandel.

Unsere Bandscheiben

Unsere Wirbelsäule setzt sich aus Wirbelkörpern, Bandscheiben und umgebenden Muskeln, Bändern, Gefäßen und Nerven zusammen. Gesunde Bandscheiben dienen der Wirbelsäule als Stoßdämpfer und ermöglichen ihre flexible, schmerzfreie Beweglichkeit. Sie bestehen aus einem weichen Gallertkern, umschlossen von einem Faserring aus Knorpel und Bindegewebe.



Illustration degenerierter Bandscheiben

Wie kommt es zum Bandscheibenvorfall?

Gesunder Knorpel erneuert sich stetig, um Schäden im Faserring auszugleichen. Ist diese Fähigkeit zur Selbstregeneration z. B. durch einen gestörten Zellstoffwechsel beeinträchtigt, kann dies zu einem kontinuierlichen Abbau des Knorpelgewebes (Degeneration) führen.

Reißt ein derart degenerierter Knorpelring, dringt Gallertmasse in den Wirbelkanal und engt die Nerven ein. Dieser sehr schmerzhafte Bandscheibenvorfall (Diskusprolaps) trifft alleine in Deutschland jährlich ca. eine Million Menschen.

Die Folgen

Bandscheibenvorfälle treten vor allem im Bereich der Lenden- und Halswirbelsäule auf. Es entstehen heftige ausstrahlende Schmerzen, Kribbeln, Taubheitsgefühle und motorische Störungen bis zu Lähmungserscheinungen. In seltenen Fällen kann es auch zu Blasen- und Darmstörungen kommen.

Behandlungsmöglichkeiten

Heutige Therapieansätze zielen vor allem auf die Schmerzlinderung. Schmerzmittel und Entzündungshemmer werden per Infusion oder Spritze verabreicht und mit Physiotherapie kombiniert. Bei sehr starken Schmerzen werden oft auch hochdosierte Kortisonpräparate eingesetzt.

Werden die Rückenschmerzen chronisch, scheint ein operativer Eingriff oft der einzige Ausweg.

Diese Therapieansätze gehen mit teilweise starken Nebenwirkungen einher, halten eine weitere Degeneration der Bandscheiben jedoch nicht auf.

MBST-Therapie bei Wirbelsäulenschäden

Die MBST-Therapie geht einen anderen Weg und hat neben der Schmerzlinderung den Knorpelabbau und damit eine Ursache der Wirbelsäulenschäden im Visier. Fehlt den Knorpelzellen der Bandscheiben die nötige Energie oder ist ihr Zellstoffwechsel gestört, können körpereigene Reparaturmechanismen nicht mehr geleistet werden. An genau diesem Punkt setzt die therapeutisch genutzte MBST-Kernspintechnologie an.



Illustration regenerierter Bandscheiben nach einer erfolgreichen MBST-Therapie

MBST – das Wirkprinzip

Bei der MBST Kernspinresonanz-Technologie handelt es sich um eine therapeutisch genutzte Entwicklung aus der im MRT weltweit eingesetzten Kernspintechnologie.

MBST nutzt die Kernspintechnologie nicht, um Bilder zu erzeugen, sondern um spezifische Zellen auf molekularer Ebene biophysikalisch durch gezielte Energieübertragung zu stimulieren. Wissenschaftliche Daten weisen darauf hin, dass die MBST-Technologie so u. a. entzündungshemmende sowie schmerzlindernde Effekte auslöst.¹

Ziel der MBST-Therapie ist die Aktivierung regenerativer Prozesse und zwar ohne operative Eingriffe, Infusionen, Spritzen, Medikamente oder Schmerzmittel sowie damit verbundene Risiken, Belastungen und Nebenwirkungen!

Ihre persönliche Wirbelsäulentherapie

Ihre persönliche MBST-Behandlung wird nach der Diagnose von Ihrem Arzt bei der MedTec in Auftrag gegeben. Ihre Behandlungsdaten werden auf eine MBST-Therapiekarte transferiert und an Ihr MBST-Behandlungszentrum gesendet. Dort werden die Daten direkt von Ihrer Therapiekarte auf das Therapiegerät übertragen, was eine für Sie optimale Behandlung sicherstellt. Eine Behandlungseinheit dauert 60 Minuten. Währenddessen können Sie z. B. entspannt Musik hören, lesen oder sogar schlafen. Eine Bandscheibenbehandlungsserie umfasst neun Behandlungseinheiten.



Häufige Fragen zur MBST-Bandscheibentherapie

Welche Nebenwirkungen hat die MBST-Therapie?

MBST wird seit 1998 international angewendet. Bis heute sind uns noch keine Nebenwirkungen bekannt geworden.

Muss ich Medikamente nehmen?

Spritzen, Infusionen, Medikamente oder Schmerzmittel sind kein Bestandteil der MBST-Therapie. Ob diese im individuellen Fall nötig oder zusätzlich sinnvoll sind, entscheidet Ihr behandelnder Arzt.

Geht es mir nach der Behandlung sofort besser?

MBST kann über lange Zeiträume entstandene Schäden nicht über Nacht ausgleichen. Viele Patienten berichten jedoch von raschen Verbesserungen der Beweglichkeit sowie Schmerzlinderung bis hin zur Schmerzfremheit.

Wie lange hält die Wirkung an?

Neben deutlichen Erleichterungen bei Alltagstätigkeiten zeigen Patientendaten^{2,3} vor allem auch eine signifikante Schmerzreduktion sowie eine Reduzierung der Anzahl an Krankenstandstagen wegen Rückenschmerzen.

Übernimmt die Krankenkasse die Kosten der Therapie?

Aktuell ist die MBST Kernspinresonanz-Therapie eine individuelle Gesundheitsleistung für Selbstzahler.

Gibt es Studien zur Wirksamkeit der MBST-Therapie?

Aussagen zur Wirksamkeit beruhen auf den Erfahrungen in der Anwendung der Therapie der behandelnden Ärzte und deren Patienten sowie auf wissenschaftlichen Daten aus Studien und Publikationen. Vertreter der Schulmedizin sehen diese Therapie hinsichtlich ihrer Wirksamkeit als „wissenschaftlich nicht hinreichend gesichert“ an. Die MedTec stellt Interessierten gerne alle wissenschaftlichen Informationen zur Verfügung, damit diese selbst oder mit Beratung Dritter eine fundierte Einschätzung der Wirksamkeit und Sicherheit der MBST-Therapie bzw. -Technologie für ihren Fall treffen können.